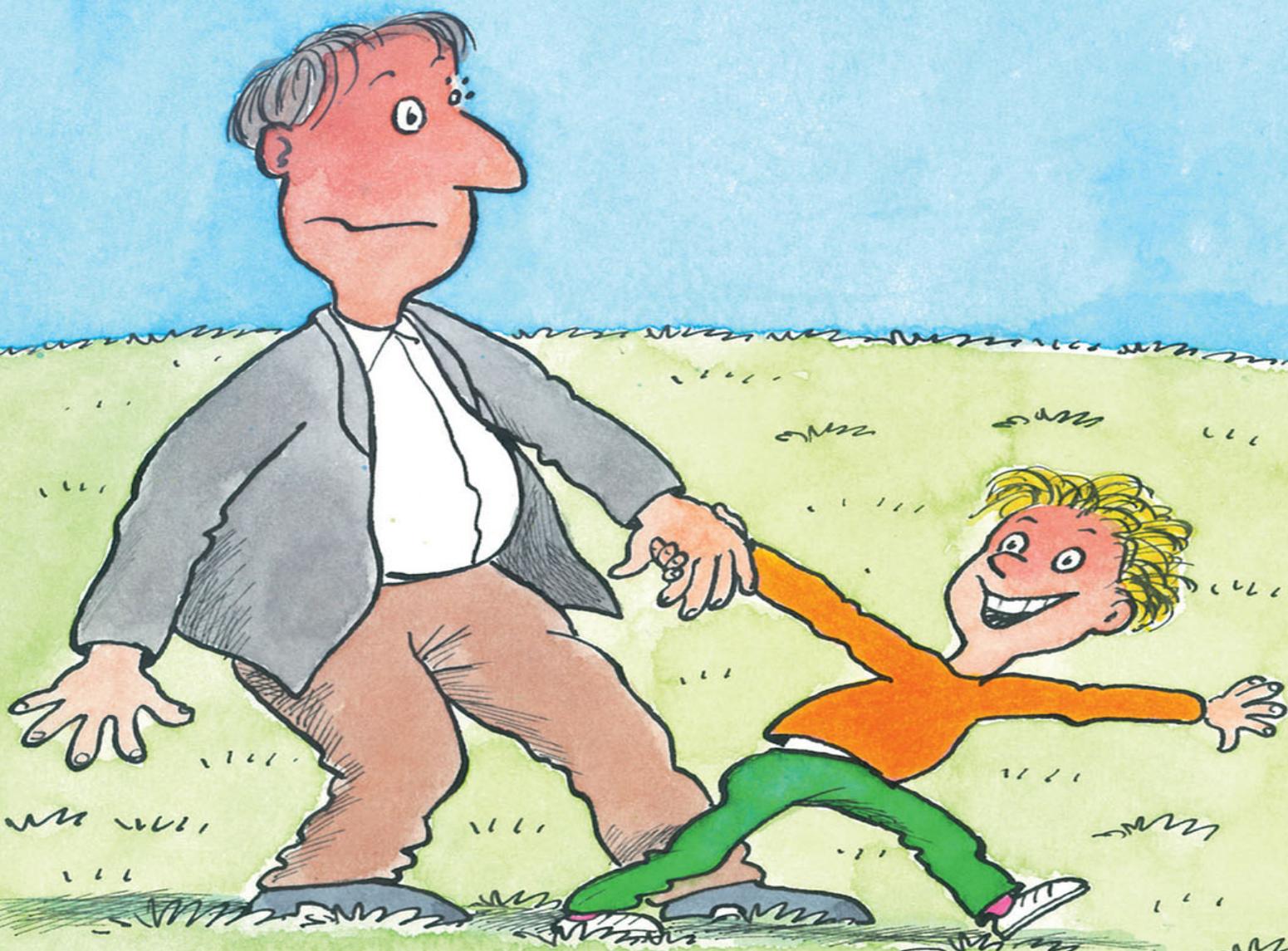


Helmut Zöpfl

# DU PAPA



rosenheimer

Helmut Zöpfl

*Du Papa*

Illustrationen von Sebastian Schrank



rosenheimer

Vollständige E-Book-Ausgabe der im Rosenheimer Verlagshaus erschienenen  
Originalausgabe 2010

© 2015 Rosenheimer Verlagshaus GmbH & Co. KG, Rosenheim  
[www.rosenheimer.com](http://www.rosenheimer.com)

Titelillustration und Illustrationen im Innenteil: Sebastian Schrank, München  
Lektorat und Satz: Bernhard Edlmann Verlagsdienstleistungen, Raubling

eISBN 978-3-475-54549-8 (epub)

Worum geht es im Buch?

Helmut Zöpfl

## **Du Papa**

»Du, Papa, bin ich eigentlich hochbegabt?«

Kinderfragen lösen bei der Erwachsenenwelt meist große Heiterkeit aus. Manchmal sind sie aber auch fast wie die berühmten Fragen des alten Philosophen Sokrates: Sie zeigen dem Papa, der Mama oder Oma und Opa, dass vieles, was sie für selbstverständlich halten, gar nicht so selbstverständlich ist.

Bei den Vater-Sohn-Dialogen, die uns der bekannte bayerische Schriftsteller Helmut Zöpfl hier serviert, geht es sowohl um die ganz alltäglichen als auch um die recht »ausgefallenen« Themen: um die Schule, um Stammtische, um Fußball - aber auch um Bildung, Politik und den Urknall. Und wie es Kinderfragen so an sich haben: Man kann darüber herzlich lachen - aber auch lange nachdenken.

# ***Inhalt***

Das Packerl

## **Wia is des mit de Gene?**

*Nicht nur in der Schule lernt man fürs Leben*

Gene

Exakte Wissenschaft

Stammtisch

Intelligenz

Vorurteile

## **Was is'n Kunst?**

*Über Zeitgenossen und Zeitgeist*

Kunst

Der Akt

Der Psychologe

Der Astrologe

Gleichberechtigung

Der Agnostizist

Der Fußballstar

## **Was is'n Entbürokratisierung?**

*Vater Staat und seine Kinder*

Bürokratie

Bildung

**Wie war es damals mit'm Urknall?**  
*Über Gott und die Welt*

Was war der Anfang?  
Vom Nix und wieder Nix  
Werte  
Punkt  
Weltuntergang

## *Das Packerl*

Du, Papa, hast du mitkriegt, was in dem Packerl drin war, des mir die Tante Fini zum Geburtstag gschickt hat?

I hab zwar mitkriegt, dass du von der Tante Fini a Packerl gschickt kriegt hast, aber i woass doch net, was da drin war. I werd mi hütn, dass i Post aufmach, wo draufsteht, die is für'n Bene. Da möcht i net hörn, wias du wieder stänkern daadst von wegen Briefgeheimnis. I hab lediglich bemerkt, dass des Packerl viereckert war.

Viereckert? Des is doch klar. Alle Packerl san viereckert. Net unbedingt. Wenn dir die Tante Fini beispielsweise an Globus gschickt hätt, na hätt des Packerl aa rund oder viimehr kugelförmig gwesn sei' könnn.

An Globus? Was is denn des wieder? Fürs Klogeh brauch i doch koan eigenen Klo-Bus, da geh i oiwei no z' Fuaß.

Hahaha.

Sehr witzig. Aber mi daad's bei deiner Geografie-Notn gar net wundern, wennst wirklich net amal mehr wissatst, was a Globus is. Außerdem schreibt ma den mit am G vorn, und Klo schreibt ma mit K, konnst dir ruhig merkn. Im Falle des Falles. Wennsd' di da verdoa daadst, könnt's peinlich werdn. Hihi. Aber jetzt red scho, was in dem Packerl drin war, wenn's koa Globus war.

Ja, des is' ja grad. Des war so a komischs Dings, a viereckerts. Z'erst hab i gmoant, es waar so a veraltete Videokassetn gwesn, die's lang vorher gebn hat vor de DVD. Und mia habn doch no an so an Rekorder. Und da wollt i's neilegn. Hat aber net neipasst. Na hab i mir denkt, es waar irgend so was Akustisches, und i hab gsuacht, wo ma eventuell an Kopfhörer neistecka könnt. Aber i hab koa Anschlussstelle gfundn, weder obn no untn, weder hint no

vorn. Und es war aa net ums Verrecka was zum finden für an Joystickanschluss.

Ja, war denn da koa Gebrauchsanweisung dabei? Aber die hättst mit deim magern Englisch sowieso net lesn könna.

Ja, ja, is scho recht. Du muaßt redn. Du konnst ja net amal a Ti-Äitsch gscheit aussprecha.

Was für a Tee?

Hahaha. Tee. Des sagt alls über deine Sprachkenntnisse aus. Also nacha. I hab weitergsuacht und hab gschaugt, wo ma Batterien neilegn muaß, damit des Dings vielleicht amal an Saft kriagt. Vielleicht, hab i mir denkt, leucht' dann irgend a Lamperl auf oder was. Aber sosehr wiari des Dings abgsuacht hab, es war koa Batteriefach zum finden.



Ja mei, na werd's halt a ganz a moderns Gerät sei, des wo mit Sonnenenergie arbat.

Hab i ma aa denkt, aber i hab aa allerweil überlegt, wia ausgerechnet die Tante Fini, die wo doch von der modernen Technik weniger versteht wia a, sag ma amal, der Tarzan vom Schlittschuhlaufn, ausgerechnet a so a ganz modernes Gerät aussuacht, des wo ma net amal mehr wo oschliaßn braucht, weil's ganz von selber funktioniert.

Du meinst eine Art Perpetuum mobile.

Was für a Mobil?

Perpetuum mobile. Des is Lateinisch, dei' Lieblingsfach, wosd' regelmäßig dein' Sechser z'sammbringst. Perpetuum mobile hoast wörtlich übersetzt »das sich ständig Bewegende«.

Ah so, warum sagst'n des net glei? Also desselbe wia in unserer Klass der Kai-Uwe. Der is des aa.

Jetzt kimm i nimmer mit. Wiaso sollt der Kai-Uwe a Perpetuum mobile sei?

Doch, Papa, der kann überhaupts net oa Sekundn ruhig dasitzn. Und mei' Lehrer hat oiwei gsagt, dass er offenbar Wepsen im A... - im Hintern hat. Aber jetzt haben seine Eltern eahm vom Dr. Laubender bestätigen lassen, dass er a ADHS-Symptom hat.

Syndrom moanst halt.

Ja, is ja wurscht. Du willst halt allerweil recht haben. Aber seit der Zeit is er furchtbar eingebildet und behaupt', dass er ganz was Bsonders is und nämlich net bloß motorisch, sondern sogar hypermotorisch waar und deswegn a Klass glei überspringa kaant. Und deswegn trinkt er allerweil aus am Flascherl, wo »Ritalin« draufsteht. Papa, kaufst ma aa so a Trankerl, zwengs'm Überspringa?

Vom Kai-Uwe kaanntst dir a Scheibn abschneidn.

Wiaso?